

Niederschrift



Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **06.06.2019**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	40/2019
HA Nr.	5/2019

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion
Heller, Petra	CDU-Fraktion
Heßling, Günter	CDU-Fraktion
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE
Müller, Marc	CDU-Fraktion
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Stumpf, Gerhard
von Bülow, Alice Beigeordnete

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Marx, Bernd	CDU-Fraktion
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Wahl eines Beigeordneten	298/2019-11
4	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	321/2019-1
5	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 5

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Wahl eines Beigeordneten	298/2019-11
----------	---------------------------------	--------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat wählt, auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, gemäß § 71 Abs. 1 S. 2 GO NRW den Bewerber Ralf Cugaly zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 8 Jahren zum Beigeordneten der Stadt Bornheim.

Abstimmungsergebnis

19 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne tw., FDP, UWG, LINKE, BM)
01 Stimme gegen den Beschluss (B90/Grüne tw.)

4	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	321/2019-1
----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 321/2019-1 Kenntnis genommen.

AM Hanft

Gibt es neue Erkenntnisse bezüglich Job-Ticket (Quote wurde gesenkt)?

Antwort:

Der Verwaltung liegen keine Erkenntnisse über eine für die Stadtverwaltung interessante Senkung der Teilnehmer-Quote vor. Die 6 linksrheinischen Kommunen sind mit dem Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) im Gespräch und haben dabei verschiedene Möglichkeiten der Einführung eines Job-Tickets für die Verwaltungen diskutiert, auch bezüglich der Frage, wie viele Teilnehmer bei der einzelnen Kommune notwendig sind.

Bisher wurde keine Variante gefunden, die ein Job-Ticket unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ermöglicht, solange die Stadt sich noch im Haushaltssicherungskonzept befindet und ein städtischer Zuschuss nur sehr begrenzt denkbar ist.

Mit der Kommunalaufsicht hat es Gespräche gegeben, in welchem Rahmen es zu einem unterstützten Job-Ticket kommen könnte, insbesondere unter dem Aspekt der Personalgewinnung. Dies wird derzeit noch diskutiert und geprüft.

Mit Unterstützung des Klimamanagers werden weitere Varianten eines Job-Tickets geprüft.

AM Stadler betr. Verlegung Glasfaserkabel von der Telekom, Aufstellen von Verteilerschränken

1. Gibt es einen Plan, wo die Verteilerschränke aufgestellt und wie viele im Stadtgebiet aufgestellt werden?

Antwort:

Die Zahl liegt im unteren dreistelligen Bereich (100+).

Es gibt kaum einen Standort, der nicht mit den Anwohnern diskutiert wird. Es kann nicht allen Wünschen nachgekommen werden, was die Standortfrage betrifft.

Die Abstimmung erfolgt mit der Verkehrsbehörde. Es wird überprüft, ob öffentliche Verkehrsfunktionen übermäßig eingeschränkt oder ob private Verkehrsfunktionen eingeschränkt werden. Kein Anwohner darf behindert werden.

2. Das heißt, auf dem städtischen Gelände kann so ein Schrank ohne weiteres hingestellt werden, wenn die Abstände auf dem Bürgersteig bis zur Bordsteinkante mindestens 1,50 m sind?

Antwort:

Von den Mindestwerten von 1,50 m ist man weit entfernt. Manchmal gibt es Bürgersteige, die nur 1 m breit sind. Es gibt keine Idealverhältnisse in der Stadt.

AM Heller

Können die Anwohner nicht über die Aufstellung informiert werden?

Antwort:

Auf Grund der Personalsituation ist die Stadtverwaltung kaum in der Lage, den Anforderungen zu genügen, um die Kästen rechtzeitig zu genehmigen.

Wenn Anwohner vor Ort sind, können sie mit dem Bauführer sprechen, um Lösungen zu finden. Eine allgemeine Information wird gegeben, aber ohne spezifische Standortangaben von den Schaltkästen.

Die Frage der Information an die betroffenen Anwohner wird geprüft.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung